



Verein für Jagd-Teckel e. V.

Mitglied im



Jagdgebrauchshund-Verband e.V.

Zuchtschau anlässlich einer Zuchtrichterschulung am 20.09.2022 in Kukuk

Zuchtrichteranwärterbericht über die Zuchtschau des Vereins für Jagdteckel e.V. (3304) der Landesarbeitsgruppe Mecklenburg-Vorpommern

Name des Anwärters/der Anwärtlerin:

Kontakt:

Email:

Zuchtrichteranwärternummer:

LAG / AG des Zuchtrichteranwärters:

Allgemeines zur Zuchtschau

Zuchtschauleiter:

Anzahl der gemeldeten Hunde: 6

Anzahl der erschienenen Hunde: 6

Richterobmann/-obfrau:

Mitrichter:

Liste der vorgestellten Hunde

Nr.	Name des Hundes	ZbNr.	Wurfdatum	Hundeführer
1	Birka von der Lübesser Hude			
2	Lütte von der Laakenwiese			
3	Bente von der Lewitzeiche			
4	Ella vom Sofa			
5	Wolf vom Klinker Moor			
6	Edda vom Eichelgrund			

Allgemeines zum Rassestandard

Gerichtet wird nach dem FCI-Standard Nr. 149, der im allgemeinen Erscheinungsbild einen Teckel erwartet, der trotz seiner Kurzläufigkeit eine kompakte, muskulöse und substanzvolle Gestalt hat und in der Bewegung flink ist. Dabei gilt insbesondere folgendes:

Der Teckel soll idealerweise ein *vollzahniges Scherengebiss* (42 Zähnen) mit kräftigen, ineinandergreifenden Eckzähnen haben.

Die *Körperlänge* soll in einem harmonischen Verhältnis zur Widerristhöhe haben, der idealerweise in einem Verhältnis von 1:1,7, max. in einem Verhältnis von 1:1,8 steht. Das Gangwerk soll raumgreifend, fließend und schwungvoll sein, mit weitem, bodennahem Vortritt, kraftvollem Schub und eine leicht federnde Übertragung auf die Rückenlinie bewirken. Die Rute soll dabei in harmonischer Verlängerung der Rückenlinie leicht abfallend getragen werden. In der Bewegung sind Vorder- und Hinterhand parallel ausgreifend.

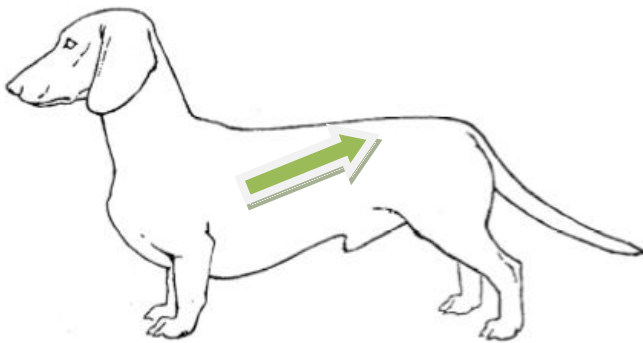
Das *Haar* soll beim Rauhaar mit Ausnahme von Fang, Augenbrauen und Behang am ganzen Körper ein mit Unterwolle durchsetztes, vollkommen gleichmäßig anliegendes, dichtes und drahtiges (harsches) Deckhaar haben. Am Fang zeigt sich idealerweise ein deutlich ausgeprägter Bart. Dabei hat das vorzügliche Rauhaar eine Länge von 2-3cm.

Ablauf der Zuchtschau

Zunächst wurde die Bewertung des Gewichts, des Brustumfanges, des Zahnstatus, des Haars, der äußeren Geschlechtsmerkmale beim Rüden (Wotan aus dem Oderbruch) und des äußeren Erscheinungsbildes auf dem Richtertisch vorgenommen. Anschließend wurden die Hunde einzeln dem Richterkollektiv im Stand und in der Bewegung vorgeführt, um Gangwerk, Vorder- und Hinterhand sowie den Rücken bewerten zu können.

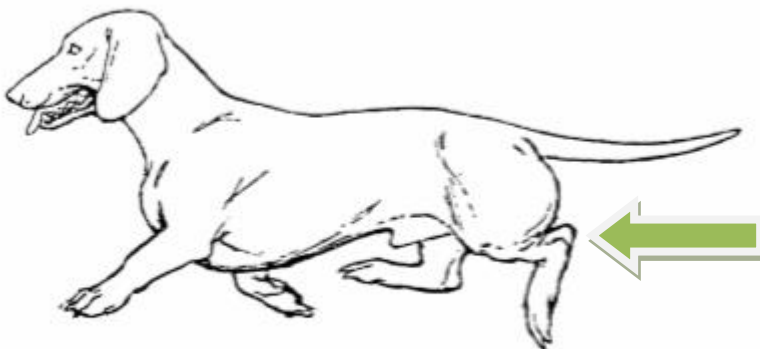
Birka von der Lübbesser Hude

Vorgestellt wird eine 19 Monate alte, typische, saufarbene RT-Hündin vom Normalschlag, deren Brustumfang 43cm beträgt und die 8,6kg wiegt. Sie hat ein vollzahniges Scherengebiss. Ihr Haar ist mittellang und harsch mit ausreichender Unterwolle, was am Kopf jedoch etwas weich ist, aber insgesamt damit weitestgehend dem angestrebten Zuchtziel entspricht; die Hündin hat einen guten Kopf mit dunklem Auge und eine gute Bart- und Brauenbildung. Im Stand und in der Bewegung zeigt sich ein guter Rücken, allerdings ist die Hinterhand etwas steil, wodurch sich eine leicht ansteigende Rückenlinie ergibt (Abbildung 1).

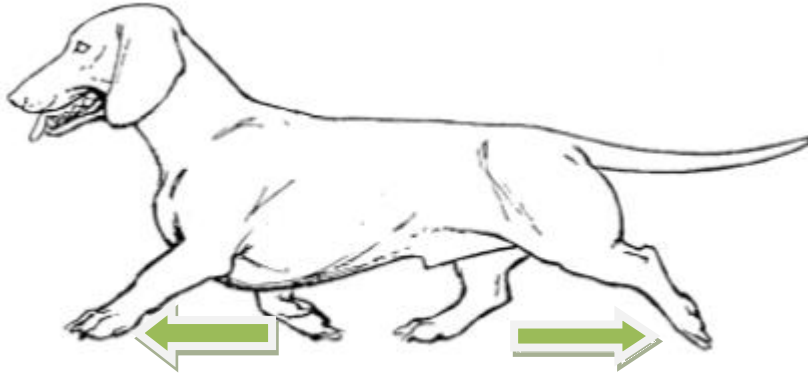


(Abb. 1)

Die Hinterhand ist im Stand ansonsten korrekt, in der Bewegung aber leicht unterstellt. Dies ergibt sich, wenn der Bewegungsraum der Hinterhand fast ausschließlich auf den Bauchbereich beschränkt bleibt (siehe Abbildung 2).



(Abb. 2)



(Abb. 3)

Das Gangwerk ist erst dann raumgreifend, fließend und schwingvoll, wenn Vorder- und Hinterhand harmonisch von vor der Brust und bis hinter den Rutenansatz geführt werden, ohne dass die Pfoten weit nach vorn oder hinten geschwungen werden (siehe Abbildung 2).

Während der Bewertung ist die Hündin freundlich, weder ängstlich noch aggressiv.

Die Hündin erhält eine Zuchtzulassung mit 18 Punkten mit einem Formwert „sehr gut“.

Lütte von der Laakenwiese

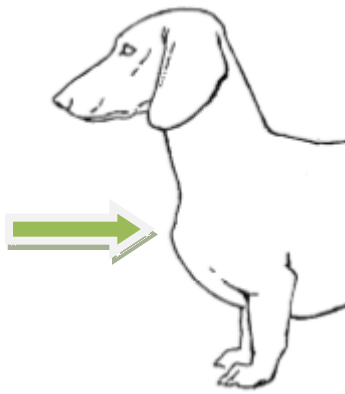
Vorgestellt wird eine 15 Monate alte, sehr typische, dunkelsaufarbene RT-Hündin, deren Brustumfang 44cm beträgt und die 9,2 kg wiegt. Damit gehört sie zum idealen Normalschlag. Sie hat ein vollzahniges Scherengebiss. Das Haar ist harsch, ideal in der Länge, die Bart- und Brauenbildung ist sehr gut. Sie hat einen guten, für Hündinnen typischen Kopf mit mittelbraunem Auge. Im Stand zeigen sich ein gerader Rücken und eine korrekte Stellung von Vorder- und Hinterhand. In der Bewegung zeigt sie einen raumgreifenden, schwingvollen Gang mit idealem Bodenabstand.

Insgesamt eine Hündin mit idealen Proportionen und einem harmonischen Gesamtbilde. Während der Bewertung ist die Hündin freundlich und gelassen.

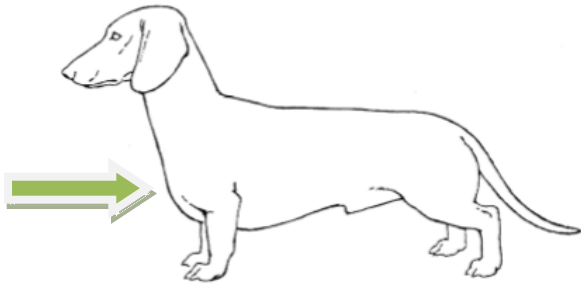
Die Hündin erhält eine Zuchtzulassung mit 20 Punkten mit einem Formwert „vorzüglich“.

Bente von der Lewitzeiche

Vorgestellt wird eine 24 Monate alte, typische, saufarbene RT-Hündin mit dunklem Auge und harschem, mittellangem Haar, aber ohne Schopfhaarbildung und einer guten Bart- und Brauenbildung. Sie hat einen Brustumfang von 47cm, wiegt 10,8kg und gehört damit zum schweren Normalschlag. Sie hat ein vollzahniges Scherengebiss. Sie hat einen geraden Rücken und im Stand und in der Bewegung zeigen sich Vorder- und Hinterhand weitestgehend korrekt. Allerdings hat sie etwas wenig Vorbrust. Das Brustbein soll gut ausgeprägt sein und deutlich sichtbar vorspringend sein (siehe Abbildung 4).



korrekte Vorbrust



etwas wenig Vorbrust

Die Hündin erhält eine Zuchtzulassung mit 19 Punkten mit einem Formwert „sehr gut“.

Ella vom Sofa

Vorgestellt wird eine 12 Monate alte, sehr typische, saufarbene RT-Hündin, deren Brustumfang 46cm beträgt und die 9,6 kg wiegt. Sie hat ein vollzahniges Scherengebiss. Das Haar ist harsch, ideal in der Länge, mit einer guten Bart- und Brauenbildung. Sie hat einen guten, für Hündinnen typischen Kopf mit dunklem Auge. Im Stand und in der Bewegung zeigen sich ein gerader Rücken und eine korrekte Stellung der Hinterhand. Die Vorderhand dreht in Stand und Bewegung beidseitig leicht aus. In der Bewegung zeigt sie einen raumgreifenden, schwungvollen Gang mit idealem Bodenabstand.

Insgesamt eine Hündin mit idealen Proportionen und einem harmonischen Gesamtbilde. Während der Bewertung ist die Hündin etwas angespannt.

Die Hündin erhält eine Zuchtzulassung mit 19 Punkten mit einem Formwert „sehr gut“.

Wolf vom Klinker Moor

Vorgestellt wird ein knapp 3,5 Jahre alter, typischer, saufarbener RT-Rüde mit dunklem Auge und knappem Haar, genügend Unterwolle, sowie ausreichender Bart- und Brauenbildung. Er hat einen Brustumfang von 52cm, wiegt 11,7kg und gehört damit zum schweren Normalschlag. Er hat ein vollzahniges Scherengebiss. Der Rüde hat einen geraden Rücken, zeigt eine sehr gute Bemuskelung, hat einen sehr guten Bodenabstand und trotz seines Gewichtes ein flüssiges, raumgreifendes Gangwerk. Im Stand und in der Bewegung dreht die Vorderhand beidseitig leicht aus. Die Hinterhand ist in Stand und Bewegung korrekt.

Der Rüde erhält eine Zuchtzulassung mit 19 Punkten mit einem Formwert „sehr gut“.

Edda vom Eichelgrund

Vorgestellt wird eine 15 Monate alte, typische, saufarbene RT-Hündin, deren Brustumfang 44cm beträgt und die 8,5 kg wiegt und damit zum idealen Normalschlag gehört. Sie hat ein vollzahniges Scherengebiss. Das knappe Haar ist harsch, mit guter Unterwolle sowie ausrei-

chender Bart- und Brauenbildung. Sie hat einen guten, für Hündinnen typischen Kopf mit dunklem Auge. Im Stand und in der Bewegung zeigen sich ein gerader Rücken und eine korrekte Stellung und Winkelung der Hinterhand. Die Vorderhand dreht in Stand und Bewegung beidseitig leicht aus. In der Bewegung zeigt sie einen raumgreifenden, schwungvollen Gang mit sehr gutem Bodenabstand.

Insgesamt eine Hündin mit guten Proportionen und einem harmonischen Gesamtbilde. Während der Bewertung ist die Hündin gelassen und freundlich.

Die Hündin erhält eine Zuchtzulassung mit 19 Punkten mit einem Formwert „sehr gut“.

Name und Unterschrift
(Zuchtrichter/anwärter/in)